

435881-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Bauleistungen im Bereich Trockenbauwände und Innentüren für den Neubau Herzzentrum und Informatics for Life am Universitätsklinikum Heidelberg

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Heidelberg

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauleistungen im Bereich Trockenbauwände und Innentüren für den Neubau Herzzentrum und Informatics for Life am Universitätsklinikum Heidelberg

Beschreibung: Am Universitätsklinikum Heidelberg wird ein universitäres Herzzentrum innerhalb des Klinikgeländes im Neuenheimer Feld im laufenden Klinikbetrieb des Universitätsklinikums Heidelberg, auf dem Gelände um die alte Kinderklinik neu errichtet. In dem neuen Herzzentrum werden die Kardiologie, die Angiologie, die Herzchirurgie, die pädiatrische Kardiologie, die Kinderherzchirurgie sowie die Kardio-Anästhesie des Universitätsklinikums Heidelberg zusammengeführt. Durch interdisziplinäre Kooperationen und Innovationen werden Synergien und ein Mehrwert in der Versorgung und der Forschung generiert. Unmittelbar in den Neubau des Herzzentrums integriert und funktional eng damit verbunden wird der wissenschaftliche Arbeitsbereich Informatics for Life (IFL). Durch Fokussierung auf das wissenschaftliche Rechnen in der kardiovaskulären molekularen Forschung wird Fortschritt in der personalisierten Herzmedizin in Deutschland realisiert.

Kennung des Verfahrens: d577c891-53a6-4fd7-a15e-fdde32ee6ee9

Interne Kennung: HZ-2026-09

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 150 und 155

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAYY6Y57P# Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 17 Abs. 1 VOB/A EU aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Eigenerklärung (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw.

Bietergemeinschaften) Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich

in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die

Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU)

Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom

8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage

in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu

Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des

Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die

Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien

nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von

mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von

Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die

am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im

Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen

werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören

ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu

Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während

der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren

Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch

genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des

Auftragswerts entfällt. Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer

Bietergemeinschaft separat abzugeben. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt: Ich

erkläre/Wir erklären, dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden)

bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des

Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Abs. 2 S. 2 MiLoG erlassenen

Rechtsverordnung entspricht oder mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat

der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen

Beschäftigten ausgeführt wird. - ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten

Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im

vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen

und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem

öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); oder von einem von mir/uns beauftragen

Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag

ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und

diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); - ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass - mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen, - mein /unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben, - zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/ unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird, - bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat, mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben. Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauleistungen im Bereich Trockenbauwände und Innentüren für den Neubau Herzzentrum und Informatics for Life am Universitätsklinikum Heidelberg
Beschreibung: Bauleistungen im Bereich Trockenbauwände und Innentüren für den Neubau Herzzentrum und Informatics for Life am Universitätsklinikum Heidelberg - VE 342.01 Die Vergabeeinheit VE 342.01 Trockenbauwände und Innentüren umfasst im wesentlichen nachfolgende Arbeiten. Dies umfasst u.a.: KG 342 Nichttragende Innenwände, KG 344 Innenwandöffnungen, KG 345 Innenwandbekleidungen, KG 346 Elementierte Innenwandkonstruktionen Es werden weitere Teilleistungen abgefragt, welche Sie der Anlage 1 "Projektinformation" entnehmen können
Interne Kennung: HZ-2026-09

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 150 und 155
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69120
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Vorlage der geforderten

Nachweise der Haftpflichtversicherung mit den vorgegebenen Mindestdeckungssummen 10

Mio. EUR für Personenschäden und 10 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) ohne Radiusklausel (mit 2 facher Maximierung)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium A - 50% Wirtschaftliche Eignung des

AN A.1. Jahresumsatz des Gesamtunternehmens ist ein durchschnittlicher Gesamtwert (netto)

innerhalb der genannten 3 Geschäftsjahre - 2023, 2024, 2025 Mindestanforderung 10 Mio.

EUR größer/ gleich als 10 und weniger/ gleich 15,0 Mio. EUR (20P) größer als 15,0 und

weniger/ gleich 20,0 Mio. EUR (40P) größer als 20,0 Mio. EUR (50P) Mindestanforderung ist ein durchschnittlicher Netto-Gesamtumsatz in Höhe von 10,0 Mio EUR/Jahr Maximale Punktzahl A.1. 50 Punkte

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A.2. Jährl. Mittelwert der Anzahl festangestellter

MitarbeiterInnen des Gesamtunternehmens innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre

Mindestanforderung 50 Mitarbeiter größer/ gleich 50 - weniger 70 MA (20P) größer/ gleich 70

MA und weniger/ gleich 90 MA (40P) größer als 90 MA (50P) Mindestanforderung ist eine

durchschnittliche Mitarbeiteranzahl von 50 Personen innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre

Maximale Punktzahl A.2 50 Punkte Summe A.1. - A.2.: max. Punktzahl 100 Punkte

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium B - 50% Fachliche Eignung des AN B.

1. Referenzprojekte Es sind mindestens 2 Referenzen für Projekte einzureichen - Als

Mindestanforderung muss eine der Referenzen beide Mindestanforderungen nach 1.1. und

1.3 erfüllen. (Sollten mehr als zwei Referenzen eingereicht werden, sind diese durch

aufsteigende Nummerierung dahingehend zu kennzeichnen, in welcher Reihenfolge die

Referenzen gewertet werden sollen. Bitte beachten Sie, dass lediglich die ersten beiden

Referenzen, der durch den Bieter gewählten Reihenfolge gewertet werden.) B.1. 1. Nachweis

Referenzprojekt (BRI) Mindestanforderung Gesamt Bruttorauminhalt (BRI) 150.000 m³ (Es ist

ausreichend, wenn eine der Referenzen diese Mindestanforderung erfüllt; sofern dieser Fall

eintritt, wird die andere, die diese Mindestanforderung nicht erfüllt, mit 0 Punkten bewertet)

150.000-185.000 m³ Gesamt BRI (4P) über 185.000-220.000 m³ Gesamt BRI (8P) über

220.000 m³ Gesamt BRI (10P) Max. Punktzahl B.1.1. 10 Punkte B.1. 2. Nachweis

Referenzprojekt Leistungsgegenstand Für jede der folgenden Teilleistungen wird ein Punkt

gewertet, sofern diese als Teilleistung in der eingereichten Referenz erbracht wurde. Wurde

eine Teilleistung nicht im Referenzprojekt erbracht, wird diese Teilleistung mit Null Punkten

bewertet. Die Punkte für die Teilleistungen werden je Referenz aufaddiert. Die erbrachten

Teilleistungen sind je Referenz zu benennen. Trockenbauarbeiten mit Strahlenschutz (1P)

Trockenbauarbeiten mit Brandschutz min. F90 (1P) Strahlenschutztüren (1P) Holztüren mit

Stahlblechzargen (1P) Flurtüren 2-flügelig > 2,30m Breite aus Holz mit

Brandschutzanforderungen (1P) Brandschutzschiebetore (1P) Oberflächenbündige

Durchsichtsfenster (1P) Elementtrennwände Glas (1P) Strahlenschutzfenster (1P)

Fassadenschwerter mit Schall- und Brandschutzanforderungen (1P) Max. Punktzahl B.1.2. 10

Punkte B.1.3. Projektkosten (Auftragsvolumen eigene Leistungen) Mindestanforderung

Auftragsvolumen eigene Leistungen - 5 Mio EUR Netto (Es ist ausreichend, wenn eine der

Referenzen diese Mindestanforderung erfüllt; sofern dieser Fall eintritt, wird die andere, die

diese Mindestanforderung nicht erfüllt, mit 0 Punkten bewertet) 5 Mio EUR - 7 Mio EUR (4P)

über 7 Mio EUR - 9 Mio EUR (8P) über 9 Mio EUR (10P) Max. Punktzahl B.1.3. 10 Punkte B.

1.4. Zeitpunkt Projektabschluss (Abschluss eigene Leistung) vor 2019 (2P) 2019-2021 (5P)

2022-2024 (7P) ab 2025-2026 (10P) Max. Punktzahl B.1.4. 10 Punkte B.1.5. Auftraggeber

(Öffentlicher Auftraggeber gem. § 99 GWB) Privater Auftraggeber (5P) Öffentlicher

Auftraggeber (10P) Max. Punktzahl B.1.5. 10 Punkte Summe je Referenz 50 Punkte Summe

der 2 Referenzen gesamt 100 Punkte Summe Gesamt Kriterium A + B von insg. 2 Referenzen

max. 200 Punkte

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6Y57P/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6Y57P>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6Y57P>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle im Zusammenhang mit diesem

Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als

vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bieter über die Vergabepattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Heidelberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Heidelberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Heidelberg

Registrierungsnummer: 08-A8120-40

Postanschrift: Im Neuenheimer Feld 672

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement

E-Mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Telefon: +49 6221-560

Internetadresse: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6bf388b0-1542-4589-a56a-777a9b34e403 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 16:43:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 435881-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026